

## **1. Baden-Württembergisches Gästeführer-Forum in Heidelberg am 26./27. Oktober 2018**

Der Heidelberger Gästeführer e.V. richtet im Oktober 2018 das erste Gästeführer-Forum in Baden-Württemberg aus, das Impulsgeber für weitere regelmäßige Veranstaltungen in verschiedenen Städten und Regionen unseres Bundeslandes sein soll.

In seinem Eröffnungsvortrag im Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses erläutert der für Tourismus in Baden-Württemberg zuständige Minister die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für unser Bundesland. Hochkarätige Referenten zeigen in ihren Vorträgen die geschichtlichen und kulturellen Gemeinsamkeiten des Südwestens auf, und bei Referaten und in Workshops informieren sich die Gästeführer über praktische Anforderungen ihres Berufes. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit interessanten Führungen und einem stimmungsvollen Abendessen auf dem Neckarschiff bietet die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch von Erfahrungen.

Das Programm sowie Informationen zu den Referenten, Workshops und zum Nachprogramm finden Sie weiter unten. Die Anmeldung erfolgt auf unserer Vereinswebseite [www.heidelberger-gaestefuehrer.de](http://www.heidelberger-gaestefuehrer.de) unter Menüpunkt „B-W GF-Forum“. Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns über Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Wir Heidelberger Gästeführer freuen uns auf Sie, unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem „Ländle“ – Stadt-, Schloss-, Museums- und Landschaftsführer – und auf alle, denen der Tourismus in Baden-Württemberg am Herzen liegt.

Heidelberger Gästeführer e.V.  
bw-forum@heidelberger-gaestefuehrer.de  
Tel. 0176-32 44 72 11

---

## Programm

**Freitag 26.10.18**

**Kongresshaus Stadthalle, Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg**

[www.heidelberg-kongresshaus.de](http://www.heidelberg-kongresshaus.de)

09:00 Registrierung, Ausgabe der Tagungsunterlagen, kleines Frühstück

10:00 Begrüßung im Großen Saal

Dino Quaas, Vorsitzender des Heidelberger Gästeführer e.V.

Mathias Schiemer, Geschäftsführer der Heidelberg Marketing GmbH

Jürgen Odszuck, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg

Christian Frick, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V.

10:45 Geführte Rundgänge in der Altstadt

12:00 Mittagspause zur freien Verfügung

**Schloss Heidelberg, Kaisersaal im Ottheinrichsbau** [www.schloss-heidelberg.de](http://www.schloss-heidelberg.de)

12:30 Möglichkeit zur Nachregistrierung

13:30 Beginn des Fachprogramms

Begrüßung Gisela Splett, Staatssekretärin, Finanzministerium Baden-Württemberg

Eröffnungsvortrag Guido Wolf, Minister der Justiz und für Europa:

„Gästeführer in Baden-Württemberg - eine Erfolgsgeschichte für den Tourismus im Land“

14:15 Vortrag Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Professor für Mittelalterliche Geschichte,  
Universität Heidelberg:

„Stauferspuren. Universale und regionale Wirkungen mittelalterlicher Kaiser“

15:15 Kaffeepause

15:45 Workshops

A. „Erlebnisführung – kann ich das auch?“ Moderation: Birgit Hiefner-Konietzko,  
Agenturleiterin „Stadt(ver)Führung Schwetzingen“

B. „Headset-Anlage – für die Zukunft unabdingbar!?“ Moderation: Klaus Gras,  
Gästeführer auf EU-Ebene aus Kehl am Rhein

C. „Gemeinsam sind wir stark – Gästeführer organisieren sich.“ Moderation:  
Gisela Külper und Petra Willige-Friedrich, Gästeführung Odenwald e. V. – GO

D. „Was bin ich? Was darf ich? Was muss ich? – Die rechtliche Stellung des  
Gästeführers.“ Referentin: Urs Lehmann, Heidelberger Gästeführer e.V.,

Gründungsvorsitzende des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e. V.

E. „Conserviren, nicht restauriren?“ – Der Heidelberger Schlossstreit, Referat im Gehen.  
Referentin: Susanne Späinghaus, Kunsthistorikerin und Gästeführerin

17:15 Ende der Workshops, anschließend zu Fuß oder mit der Bergbahn in die Altstadt

-----

19:30 Schifffahrt auf der MS „Europa“ mit Buffet und Musik von „Huckleberry Hearts“

[www.weisse-flotte-heidelberg.de](http://www.weisse-flotte-heidelberg.de)

**Samstag 27.10.18**

**Schloss Heidelberg, Kaisersaal im Ottheinrichsbau**

09:30 Begrüßung

09:45 Vortrag Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg:  
„Im Herzen Europas. Aus der Geschichte für die Zukunft lernen“

10:45 Kaffeepause

11:15 Vortrag Dr. Daniel Kofahl, Ernährungssoziologe:

„Ernährungskulturen im Wandel - mit Exkurs zur Esskultur des Südwestens“

12:00 Ergebnisse der Workshops

12:45 Übergabe an den nächsten Ausrichter / Verabschiedung

13:00 Ende der Tagung

Ab 14:00 Nachprogramm „Lassen Sie sich führen“: Schloss- und Themenführungen

Programmänderungen vorbehalten

## Referenten

### Eröffnungsvortrag

#### **„Gästeführer in Baden-Württemberg - eine Erfolgsgeschichte für den Tourismus im Land“**

Guido Wolf, Minister der Justiz und für Europa (samt Tourismus) im Kabinett Kretschmann II

**Zur Person:** Der Jurist Guido Wolf (\*1961) ist seit Mai 2016 der 14. Justizminister des Landes Baden-Württemberg. Studium und das zweite juristische Staatsexamen 1988 an der Universität Konstanz. Richter in Sigmaringen; Bürgermeister in Nürtingen und Landrat des Landkreises Tuttlingen; seit 2006 Landtagsabgeordneter; 2011 zum Landtagspräsidenten gewählt; 2015 zum Fraktionsvorsitzenden der CDU gewählt; CDU-Spitzenkandidat bei der Landtagswahl 2016.

### Vorträge

#### **„Stauferspuren. Universale und regionale Wirkungen mittelalterlicher Kaiser.“**

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Professor für Mittelalterliche Geschichte, Universität Heidelberg

**Zur Person:** Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (\*1954) ist Professor für Mittelalterliche Geschichte, Direktor des Historischen Seminars und des Instituts für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde der Universität Heidelberg; Promotion in Frankfurt/Main 1977, Habilitation in Braunschweig 1985; Professuren in Oldenburg, Braunschweig, Bamberg; ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; Mitgliedschaften in deutschen und europäischen Kommissionen, Kuratorien, Stiftungen; zahlreiche Ehrungen und Gastaufenthalte; Projektleiter etlicher Sonderforschungsbereiche; wissenschaftliche Publikationen und Herausgeberschaften; Mitarbeit in wissenschaftlichen Beiräten großer historischer Ausstellungen.

#### **„Im Herzen Europas – aus der Geschichte für die Zukunft lernen“**

Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg

**Zur Person:** Der Historiker Prof. Dr. Frieder Hepp (\*1957) promovierte an der Universität Heidelberg. Seit 2001 leitet er das Kurpfälzische Museum und betreut dessen wissenschaftliche Sammlung. Außerdem lehrt er als Honorarprofessor am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Zurzeit widmet er sich der bildenden Kunst als historische Quelle. In zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen setzt er sich mit der Geschichte und Kultur der Kurpfalz und ihrem Einfluss auf die europäische Geschichte auseinander.

#### **„Ernährungskulturen im Wandel – mit Exkurs zur Esskultur des Südwestens“**

Dr. Daniel Kofahl, Konsum- und Ernährungssoziologe, Büro für Agrarpolitik und Ernährungskultur (APEK-Consult.de), Gutachter für das Bundesministerium f. Forschung und Wissenschaft (BMBF)

**Zur Person:** Dr. Daniel Kofahl (\*1981) studierte Konsum-, Kommunikations-, Medien-, und Kultursoziologie an der Universität Trier; 2008-2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel; 2014 Promotion an der Universität Kassel; lehrte u.a. zu „Esskulturelle Identität“ an den Universitäten Köln, Wien, Trier, Bielefeld und FH Fulda; Dr. Kofahl ist auch für Einrichtungen der freien Wirtschaft und für gesellschaftliche Institutionen tätig; zahlreiche Publikationen und Vorträge bei Tagungen und Fachverbänden.

## Workshops

Anmeldelisten zum Eintragen liegen während der Tagung aus.

### A. „Erlebnisführung – kann ich das auch?“

Viele Gästeführer sind als Nachtwächter, Mönche, Huren o.ä. unterwegs. Der Trend, im Kostüm aufzutreten, hält weiter an. Kann das jeder? Auf was muss ich achten, wenn ich als Schauspieler unterwegs bin? Wir erarbeiten Ideen und Kriterien für eine gelungene Erlebnisführung und besprechen die Kalkulation, Organisation und Vermarktung.

Moderation: Birgit Hiefner-Konietzko, Agenturleiterin „Stadt(ver)Führung Schwetzingen“

### B. „Headset-Anlage – für die Zukunft unabdingbar!?“

Was Sie schon immer einmal zum Gebrauch einer Headset-Anlage wissen wollten! Der reibungslose Umgang macht den Profi aus. Bei den Führungen mit Schiffsgästen sind Headset-Anlagen bereits heute Standard. In vielen Gotteshäusern und Museen ist eine professionelle Gästeführung nur noch mit Audiogeräten möglich. Was gilt es zu beachten? Der Workshop bietet die Möglichkeit, ein solches Headset-Mikrofon und einen „Knopf im Ohr“ einmal selbst auszuprobieren.

Moderation: Klaus Gras, Gästeführer auf EU-Ebene aus Kehl am Rhein

### C. „Gemeinsam sind wir stark - Gästeführer organisieren sich“

Wie gründen wir einen Verein? Ist das mit viel Bürokratie verbunden? Welche Vorteile bietet ein eingetragener Verein für uns Gästeführer und für unsere Kooperationspartner? Die Referentinnen gehören zu den Gründungsmitgliedern des 1998 gegründeten „Gästeführung Odenwald e.V.“ Sie geben Tipps zur Vereinsgründung und erzählen aus der Praxis.

Moderation: Gisela Külper und Petra Willige-Friedrich, Gästeführung Odenwald e.V. - GO

### D. „Was bin ich? Was darf ich? Was muss ich? – Die rechtliche Stellung des Gästeführers“

Der selbständige Gästeführer und seine Partner: Vertragsbeziehungen, rechtliche und finanzielle Konsequenzen; Fallbeispiele aus der Praxis.

Referentin: Urs Lehmann, Heidelberger Gästeführer e.V., Gründungsvorsitzende des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V.

### E. „Conserviren, nicht restaurieren?“ – Der Heidelberger Schlossstreit, Referat im Gehen

Charles de Gramberg legte das Fundament zur Rettung der Schlossruine. Doch schon bald gab es Aufrufe, das zerstörte Schloss wieder aufzubauen. Ebenso erhoben sich Stimmen, den Ruinzustand zu belassen. Die Diskussion um die Wiederherstellung des Heidelberger Schlosses wird zur nationalen Frage. Im Jahre 1901 entbrennt darüber der Heidelberger Schlossstreit! Eine engagierte Bürgerin Heidelbergs erklärt, warum die Praxis historisierender Wiederherstellung von Baudenkmalen nun auf dem Prüfstand steht. Beim Gang durch bekannte und weniger bekannte Teile des Schlosses bilden Sie sich Ihre eigene Meinung: Wie sieht die Zukunft des Heidelberger Schlosses aus? Eine Frage, die wohl immer aktuell bleiben wird!

Referentin: Susanne Späinghaus, Kunsthistorikerin und Gästeführerin

## Nachprogramm

### „Lassen Sie sich führen“: Schloss- und Themenführungen

Anmeldelisten zum Eintragen liegen während der Tagung aus.

#### 1. „Magister, Philister und Scholaren“ – die Universität in der Altstadt

Die Universität, ein Ort des lebendigen Geistes. Ein Streifzug durch die Geschichte der ältesten Universität Deutschlands, von der Gründung der Ruperto Carola im Jahr 1386 bis hin zur heutigen Exzellenz-Universität. Auch Amüsantes über das frühere privilegierte studentische Leben, das ab und zu auch ins Studentengefängnis, den Karzer, führen konnte, wird erwähnt.

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen

#### 2. „Philosophenweg“ – Heidelberg von der schönsten Seite

Kommen Sie mit zu einem Spaziergang auf Heidelbergs einzigartigen Naturbalkon und genießen Sie in mediterranem Ambiente die herrliche Aussicht auf Stadt und Schloss – ein Genuss, den Sie nicht vergessen werden!

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen

#### 3. „Liselotte von der Pfalz – das Leben einer Heidelberger Prinzessin“

Lustig und unverblümt, scharfsinnig und humorvoll schildert die kurpfälzische Prinzessin Elisabeth Charlotte ihr Schicksal und ihr Leben in unzähligen Briefen, die sie uns hinterlassen hat und die uns ein kritisches Bild der damaligen Zeit ermöglichen. Ihr Leben an den Stätten ihrer Kindheit bis zum glanzvollen Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV soll während der Führung wieder lebendig werden.

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schlosshof, Brunnenhalle

#### 4. „Auf den Spuren von Mark Twain“

Im Sommer des Jahres 1878 kam der amerikanische Schriftsteller Mark Twain, dessen humorvolle und scharfsinnige Beschreibungen ihm internationale Beliebtheit verschafft haben, nach Heidelberg. Hier blieb er drei Monate und schrieb das Buch, das seinen Namen für immer mit Heidelberg verbunden hat: *Ein Bummel durch Europa (A Tramp Abroad)*.

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen

**5. „Auf der Terrasse hochgewölbten Bogen ...“ Goethe in Heidelberg**

Wir begegnen dem Dichter an den Stätten seiner Einkehr in der Altstadt und im Schlossgarten. Marianne von Willemer erzählt von Goethes früheren Heidelberg-Aufenthalten. Es ist Mariannes letzter Besuch Heidelbergs, der auch historisch belegt ist. Sie liest aus Gedichten, die auf der Scheffelterrasse des Schlosses entstanden sind.

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schlosshof, Brunnenhalle

**6. „Fritz, du bist besser als wir alle!“**

Er stammte aus einem kleinen Fürstentum im Hunsrück. Doch als er als Kurfürst regierte, knüpfte der Hof enge Beziehungen zu den Niederlanden, Frankreich und England. Die Universität Heidelberg zog Gelehrte aus ganz Europa an, und der Heidelberger Katechismus verbreitete sich in der ganzen Welt. Ein farbiges Bild des Kurfürsten Friedrich III. entwickelt sich bei diesem Rundgang durch das Schloss.

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schlosshof, Brunnenhalle

Stand 10.8.2018 Änderungen vorbehalten

---